

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

1322 wurde die Einhebung der Vieh- oder Klauensteuer auch für die Landleute und Geistlichkeit angeordnet.

1331 teilten die bairischen Herzoge ihr Land; Herzog Heinrich der Ältere erhielt Landschut, Straubing, Pfarrkirchen und Schärding.

Während des kärntnerischen Erbfolgekrieges zwischen den österreichischen Herzogen Albrecht und Otto mit König Johann von Böhmen stand Herzog Heinrich von Bayern auf Seite Johanns, dessen Schwiegersohn er war. Kaiser Ludwig dagegen, der es mit den Habsburgern hielt, kam im Monate August 1336 mit einem großen Heere nach Niederbayern, ging bei Passau über die Innbrücke und verheerte das am rechten Innufer gelegene Land in unerhörter Weise und schlug in Schärding sein Lager auf.

Herzog Heinrich starb am 1. September 1339. Das ledig gewordene Niederbayern fiel an Kaiser Ludwig und so war ganz Bayern wieder unter einem Regenten vereinigt.

Um diese Zeit waren außerordentliche Weltereignisse eingetreten. 1348 war ein fürchterliches Erdbeben in ganz Europa; 1349 herrschte in Bayern die Pest, so daß der achte Teil der Bevölkerung starb und in manchen Dörfern war nicht ein Mensch übrig geblieben.

Um das Jahr 1390 hatten die Gebrüder Albrecht und Hans von Traun von dem zwischen Andorf und Zell gelegenen Schlosse Einburg aus verschiedene Raub- und Verwüstungszüge durch das Prametal bis an den Inn unternommen und die Untertanen verschiedener Herren arg geschädigt. Besonders war es Hans von Traun, der im Salátwalde reisende Kaufleute gefangen nahm und schweres Lösegeld von ihnen erpreßte. Herzog Albrecht III. von Bayern schickte gegen die Trauner eine Exekutionsmannschaft zur Züchtigung. Von da an bis 1500 hat sich längs des Inn nichts besonderes ereignet.

Kulturbild von 1000—1500.

In der Beschreibung von Aurolzmünster, Peterskirchen und Eizing von Lamprecht-Lang, herausgegeben von Dr. Berger, ist eine ausführliche Schilderung über die Lebensweise, Sittengebräuche und reli-